

# Wibo-Zeltlager

Das eigene Kind losziehen zu lassen, ist nicht leicht. Damit Sie entscheiden können, ob Sie Ihr Kind in den Sommerferien für 14 Tage zu uns ins Zeltlager geben wollen, stellen wir Ihnen nun einige Informationen zur Verfügung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Kind bei uns gut aufgehoben ist, lassen Sie uns gemeinsam im Vorfeld sehen, was möglich ist. Gern können Sie sich persönlich mit uns in Verbindung setzen. Wir wollen alle Kinder willkommen heißen und sind offen individuelle Lösungen zu finden.



Daneben möchten wir in diesem Blatt einige ganz praktische Fragen beantworten, die uns häufig gestellt werden.

Wenn Sie weitere offene Fragen haben, stellen Sie sie gerne, denn nur so können wir auch diese Elterninformation weiter entwickeln.

## *Was passiert im Zeltlager?*

120 Kinder verbringen gemeinsam mit ca. 20 ehrenamtlichen Betreuenden 14 Tage zusammen. Die Kinder schlafen in Zelten. Immer 12 Kinder teilen sich ein Zelt und bilden zusammen eine Gruppe. Diese Gruppe wird von einem Erwachsenen betreut, der bzw. die allerdings nicht mit im Zelt übernachtet.



Die Betreuungsperson plant gemeinsam mit den Kindern ein Programm für die Kinder. Es wird viel gespielt, gebastelt und gutem Wetter gebadet. Die Zeltgruppen verbringen viel Zeit als Gruppe. Es gibt aber auch gemeinsame Aktionen mit den anderen Zeltgruppen oder dem gesamten Zeltlager. Ein Höhepunkt ist der Ausflug zu den Karl-May-Spielen. Dorthin wandert das gesamte Zeltlager gemeinsam.

Es gibt feste Essenzeiten zu denen gemeinsam im Speisesaal gegessen wird. So entsteht eine Tagesstruktur für alle. Im Mittelpunkt der Freizeit steht das Erleben von Gemeinschaft und Natur. Alle sind willkommen, keiner soll ausgeschlossen werden. Dies Motto soll gelebt werden.

## *Was gibt es vor der Teilnahme zu beachten?*

Wir wollen allen Kindern, die möchten, die Chance geben an den Ferienfreizeiten teilzunehmen und eine tolle Zeit zu erleben. Deshalb wollen wir im Vorfeld schauen, ob das Kind innerhalb der Freizeit optimal betreut werden kann. Es ist wichtig spezielle Förder- oder Hilfsbedarfe mit uns abzustimmen.



Unsere Ferienfreizeiten zeichnen sich durch eine Gruppengröße von 12 Kindern und durch Ausflüge in die Natur und in den Wald aus. Sie werden von ehrenamtlichen, sehr engagiert Menschen betreut. Diese sind im Besitz einer

Jugendgruppenleitercard, verfügen jedoch nicht über eine pädagogische Berufsausbildung. Das heißt, sie sind keine geschulten pädagogischen Fachkräfte.

Wir bitten Eltern diese Eigenschaften bei der Auswahl der richtigen Ferienfreizeit für Ihr Kind zu beachten. Gerne unterstützen wir im persönlichen Kontakt bei der Auswahl und beraten gemeinsam mit Ihnen über Wege Ihrem Kind eine Ferienfreizeit möglich zu machen. Unser Haupthaus ist barrierefrei gestaltet.



### **Wie setzt sich das Team zusammen?**

Eine Betreuungsperson ist für zwölf Kinder verantwortlich. Zu den im Schnitt zehn Betreuenden kommt ein Leitungsteam, bestehend aus einer Lagerleitung, zwei Elfen und einem Lagerwart. Zusätzlich gibt es zwei bis drei DLRGisten, die die Aufsicht beim Baden übernehmen und auch sonst an vielen Stellen helfen. Weiter kann es bis zu zwei sogenannte Vollis geben, die in der Regel 17 Jahre alt sind und gemeinsam mit einem erfahrenden Betreuenden eine Zeltgruppe leiten.

### **Heimweh- schafft mein Kind das?**

Das Zeltlager geht über zwei Wochen, das kann für ein Kind sehr lang sein. Heimweh ist kein Ausschlussgrund, doch wenn ihr Kind bis jetzt noch nie alleine woanders geschlafen hat, sollte diese Erfahrung unbedingt vor dem zweiwöchigen Zeltlager gemacht werden. So können Sie einschätzen ob ihr Kind wirklich schon bereit ist zwei Wochen Zeltlager genießen zu können.



### **Ich möchte mein Kind früher abholen bzw. später bringen- ist das möglich?**

Nein. Ein verfrühtes Abholen, spätes Bringen oder Rausnehmen Ihres Kindes für einen Tag während des Zeltlagers beeinflusst aus Erfahrung sowohl die Gruppe als auch Ihr Kind negativ und ist daher nicht möglich.

### **Mein Kind benötigt Medikamente- wie läuft das?**

Wichtig ist, dass Sie uns die Medikamente beschriftet und mit einer Einnahmeanleitung am Anreisetag übergeben. Die Medikamente werden im Haus, den Kinder unzugänglich verwahrt, und von dem bzw. der Zeltbetreuer\_in Ihres Kindes nach Anleitung an das Kind ausgehändigt. Sollte Ihr Kind nicht nur Tabletten, sondern Spritzen oder ähnliches benötigen, sprechen Sie dies bitte im Vorfeld mit uns ab. So können wir dafür sorgen, dass Ihr Kind eine Betreuungsperson bekommt, die sich auskennt oder im Vorfeld in die Handhabe der Medikamente eingewiesen werden kann.

### **Was soll ich einpacken?**

Mit den Teilnahmeunterlagen bekommen Sie eine Packliste auf der alles Notwendige verzeichnet ist.

***Welche Art von Tasche ist sinnvoll?***

Die Kinder schlafen zu zwölf in ihren Zelten und haben nur begrenzt Platz für Gepäck. Große Hartschalen-Koffer sind daher ungeeignet, schmale Reisetaschen sind empfehlenswert.

***Wie viel Taschengeld sollte mein Kind mitbekommen?***

Im Zeltlager besteht nur die Möglichkeit Süßigkeiten und Postkarten zu kaufen. Geben Sie Ihrem Kind daher nicht zu viel mit. 1€ -1,50 € pro Tag ist ausreichend.

***Mein Kind hat Geburtstag- was tun?***

Geburtstage werden innerhalb des Zeltlagers durch Singen und Aktionen zelebriert. Damit sich kein Kind benachteiligt fühlen muss, sehen Sie bitte von großen Torten und Geschenken ab.

***Darf ich mein Kind besuchen?***

Nein.

***Wie viel Post ist in Ordnung?***

Ihr Kind freut sich über Post, aber bitte in Maßen. Weniger ist hier mehr.

***Darf mein Kind ein Handy mitnehmen?***

Nein. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine elektronischen Geräte mit. Das Ferienlager soll eine Erfahrung losgelöst vom Alltag sein, in der sich alle ganz auf die Gemeinschaft vor Ort einlassen. Ihr Kind hat die Möglichkeit Postkarten zu schreiben und im Bedarfsfall über das Zeltlagertelefon anzurufen.

***Mein Kind nässt ein - was gilt es zu beachten?***

Wenn ein Kind nachts einnässt ist dies kein Hinderungsgrund fürs Zeltlager. Für einen gelingen Umgang ist es wichtig, dass Sie uns im Vorfeld informieren und ausreichend Windeln, Wechselkleidung und Schlafsäcke mitgeben.

***Wofür ist der Tag des offenen Geländes da?***

Der Tag des offenen Geländes gibt Ihnen und Ihrem Kind die Möglichkeit uns und den Zeltplatz kennenzulernen. Hier können Sie in gemütlicher Atmosphäre den Platz erkunden und Fragen stellen. Es werden regelmäßige Führungen angeboten, wo vieles zum Zeltlager näher erklärt wird. Der Tag des offenen Geländes dient so auch als eine Art Elternabend. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen.



Wir hoffen, dass diese Informationen für Sie sinnvoll waren und freuen uns auf einen persönlichen Kontakt mit Ihnen und Ihrem Kind!